



MEDITATIONSWEGE NACH DEM „SONNEN- GESANG“ DES FRANZ VON ASSISI

1 Michelstadt im Odenwald

Name der Initiative	Franziskanisches Zentrum zur heiligen Elisabeth
Ansprechpartner/-in:	Gerald Jaksche
Anschrift:	Langenbrombacher Str. 7a, 64720 Michelstadt-Rehbach
Telefon:	06061 5399
E-Mail:	jaksche-fze@t-online.de
Internet:	www.franziskus-elisabeth.de
Kurzinfo:	Orientiert sich am Sonnengesang von Franz von Assisi, ca. 5 km, kein Rundweg. Ein Begleitheft ist in der Basilika erhältlich, Führungen nach Vereinbarung. Startpunkt: Parkplatz an der Einhardsbasilika in Michelstadt-Steinbach, erste Tafel am Sportlerheim

2 Waldems-Niederems

Ansprechpartner/-in:	Evangelische Kirchengemeinde Reinborn
Anschrift:	Pfarrer Andreas Krone
Telefon:	Kirchgasse 5a, 65529 Waldems-Esch
E-Mail:	06126 3116
Kurzinfo:	ev.kirche.esch.reinborn@t-online.de
Kurzinfo:	Rundweg mit Bildtafeln zum Sonnengesang, ca. 5,5 km. Postkartenserie zum Pilgern (5 Motive) Startpunkt: 1000-jährige Linde in der Nähe der Kirche in Reinborn/Ts. (bei Waldems-Niederems)

3 Bad Orb

Name der Initiative	Ökumenische Kurseelsorge Bad Orb
Ansprechpartner/-in:	Reinhilde Rieger
Anschrift:	Burgring 13, 63619 Bad Orb
Telefon:	06052 3254
Kurzinfo:	Startpunkt: Parkplatz Konzerthalle, kein Rundweg. Länge 500 Meter. Bildtafeln von Reinhilde Rieger, Begleitheft ist erhältlich, Führungen nach Vereinbarung.

4 Hanau-Großauheim

Name der Initiative	Ökumenekreis Hanau-Großauheim
Kontakt/Begleitheft:	Evangelischer Kirchenbezirk am Limes
Anschrift:	Theodor-Heuss-Str. 1. 63457 Hanau-Großauheim
Telefon:	06181 53666
Kurzinfo:	Startpunkt Ev. Gemeindezentrum, Theodor-Heuss-Str. 1, Großauheim, Rundweg, ca. 3 km, Begleitheft ist erhältlich.

5 Franziskanischer Pilgerweg Bensheim/Odw

Ansprechpartner/-in:	Franziskanerkloster Bensheim
Anschrift:	Klostergasse 5, 64625 Bensheim
Telefon:	06251 2390
Kurzinfo:	Ein ca. 5 km langer Weg von der malerischen Altstadt Bensheims über sanft ansteigende Weinberge und bewaldete Höhenwege zur Elisabethkirche in Schönberg. Bildtafeln von Irmintraud Eckard. Kein Rundweg. Startpunkt: Franziskanerkirche Bensheim



WEITERE PILGERWEGE

6 Meditationsweg „Perlen des Glaubens“ zum Christenberg

Ansprechpartner/-in:	Pfarrer Friedhelm Wagner
Anschrift:	Pfarrgasse 5, 35117 Münchhausen
Telefon:	06457 249
E-Mail:	www.christenberg.de
Kurzinfo:	Kirche in Münchhausen. Länge 5,5 km entlang des Wartburgweges.

7 Besinnungs- und Erlebnisweg in Willingen (Upland)

Ansprechpartner/-in:	Pfarrer Ulf Weber
Anschrift:	Ibergweg 1, 34508 Willingen
Telefon:	05632 6880
E-Mail:	mail@kurseelsorge-willingen.de
Internet:	www.kurseelsorge-willingen.de
Kurzinfo:	Uplandsteigstart Haus des Gastes, Begleitheft ist erhältlich, Führung nach Vereinbarung, Länge 5 km, geplanter Rundweg von 18 km.

8 Weg der Besinnung Oberstedten

Ansprechpartner/-in:	Evangelische Kirchengemeinde Oberstedten
Anschrift:	Weinbergstraße 25, 61440 Oberursel
Telefon:	06172-37294
E-Mail:	ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
Kurzinfo:	Sechs Stationen, gestaltet von Konfirmandinnen und Konfirmanden, Wegbeschreibung befindet sich in der tagsüber offenen Kirche. Start am Haus Heliand, Mühlenweg 16a



„Seit meiner Pensionierung vor zehn Jahren gehört Pilgern für mich zum Leben. Zusammen mit gleichgesinnten Menschen tanke ich ein Woche lang Kraft für die übrige Zeit des Jahres“

Hans-Werner Krause, Polizeibeamter i.R., Rütensburg/IF

Kraft Schweigen Singen Beten heilsam

„Pilgern ist für mich wie eine Kur. Ich schöpfe daraus neue Kraft für Leben und Glauben. ... Zuweilen ist es anstrengend und erschöpfend, aber zugleich auch heilsam.“

Birgitt Neukirch, Lebrerin, Immenhausen

Schweigen Singen Beten

„Beim Pilgern tauche ich ein in Langsamkeit und entschleunige mein sonst oft hektisches Leben. Ich spüre mich neu als Geschöpf Gottes in seiner Schöpfung und nehme mit jedem Schritt seine grenzenlose Liebe und sein wohlthuendes Erbarmen in mich auf: beim Schweigen, beim Singen, beim Beten ...“

Margit Lambach, Seminarleiterin, Kassel

Pilgern in Hessen

Pilgern – was ist das?

1 Ziele

Pilgern ist eine der ältesten Formen des Unterwegsseins. Seit Jahrtausenden pilgern Menschen in fast allen Religionen zu heiligen Orten, um dort Gott oder einen Heiligen zu verehren, zu beten und Wandlung und Heilung zu erfahren. Im heutigen Hessen waren es vor allem das Grab des Heiligen Bonifatius in Fulda und das Grab der Heiligen Elisabeth in Marburg, die über Jahrhunderte viele Pilgerinnen und Pilger aus ganz Europa anzogen.

Vertrauen

„Unterwegs wird mir klar, dass ich ohne Vertrauen nicht lebensfähig wäre. Denn ich verlasse mich darauf, dass der Weg mich trägt, dass die Wegweiser nicht lügen, dass meine Kräfte ausreichen, dass am Ende ein Ziel wartet.“

Paul Martin Clotz, Hainau

2 Wege

Nicht nur das Ziel, sondern auch der Weg dorthin waren den Pilgerinnen und Pilgern wichtig. Sie machten die Erfahrung, dass beim Gehen („wallen“, „Wallfahrt“) etwas in ihnen in Bewegung, zum Fließen kam, was erstarrt und verhärtet war. Auch die modernen Pilgerinnen und Pilger haben eine Sehnsucht nach Verwandlung und Erneuerung ihres Lebens. Deshalb brechen sie aus ihrem Alltag auf, nehmen manchmal große Mühen auf sich, und kehren geläutert und verwandelt zurück.



Impressum

Redaktion: Manfred Gerland, Fredy F. Henning, Dorothea Hillingshäuser, Martin Reinel, Willi Stiel
Layout: piva & piva, Darmstadt
Titelbild: © medio.tv/schaulderna, sowie: Fredy F. Henning, Hans-Werner Krause, Volker Schneider, Margit Lambach

Ich

„Beim Pilgern kann ich so sein wie ich bin. Die große Gemeinschaft der Pilger trägt mich.“

Anita Thillhorpe, Bankkauffrau, Karben

„Pilgern heißt für mich: wahrnehmen, hinspüren und einfach geschehen lassen. Außerlich in „Be-WEG-ung“ zu sein heißt, sich einem geistig-geistlichen Prozess zu öffnen, bei dem Veränderung, auch Heilung, geschehen kann. Wenn ich heimkehre, ist meine Verbindung zu Gott ein Stück intensiver geworden.“

Gabriele Lippek, Diplom-Motologin in Hepbata

Be-WEG-ung

3 Faszination des Pilgerns

Die Faszination und das Geheimnis des Pilgerns liegen zunächst in der Fortbewegung auf den eigenen Füßen. Sie ist die dem Menschen ureigene und angemessene Art des Unterwegsseins und gibt wieder ein gutes Maß in einer maßlosen schnelllebigen Zeit. Die Verbundenheit mit der Natur, nah am Boden und unter dem offenen Himmel, wirkt heilsam und belebend bis in die Tiefen von Leib und Seele. Geistliche Impulse und Rituale (Schweigen, Gebet, Meditation, Achtsamkeit etc.) werden zum Schlüssel der Selbst- und Gotteserfahrung und geben Orientierung auf dem Lebensweg.

4 Einladung

Sie können mit dem Pilgern vor der eigenen Haustür beginnen. Nicht nur der Jakobsweg in Spanien, sondern auch markierte Wege in Ihrer Region führen Sie zu heilsamen Orten und wenn Sie wollen bis nach Santiago de Compostela. Die meisten Kirchen an Pilgerwegen sind geöffnet, sie sind Gasthäuser am Weg. Dort sind Sie eingeladen, einzukehren, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Wenn Sie nicht allein pilgern wollen, können Sie sich einer Pilgergruppe anschließen. Sie finden in diesem Übersichtsplan sowohl Pilgerwege als auch Gruppen, die für alle offen stehen. Man muss nicht bereits religiös sein, um zu pilgern, man kann aber damit rechnen, dass man es unterwegs wird ...

Raus mit

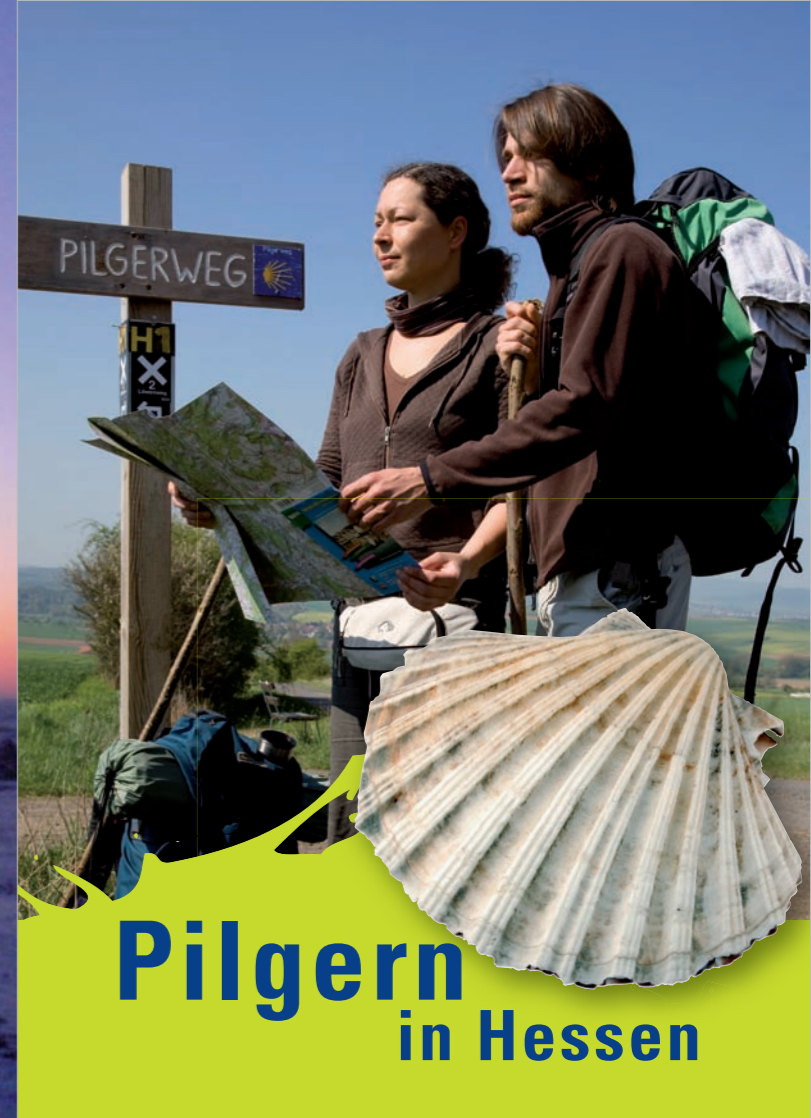
„Pilgern bedeutet für mich, Raum und Zeit zu finden, mich in Ruhe nach innen wenden zu können, um mich im Glauben und Leben immer wieder neu anzurichten. Dabei stärken mich die Menschen, die mit mir zusammen unterwegs sind.“

Claudia Greiff-Reusch, Raumplanerin, Darmstadt

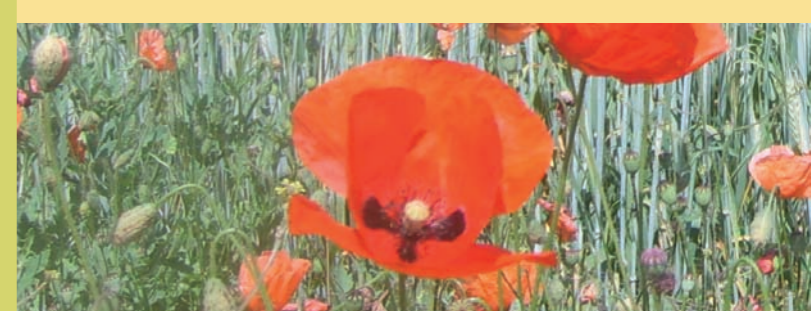
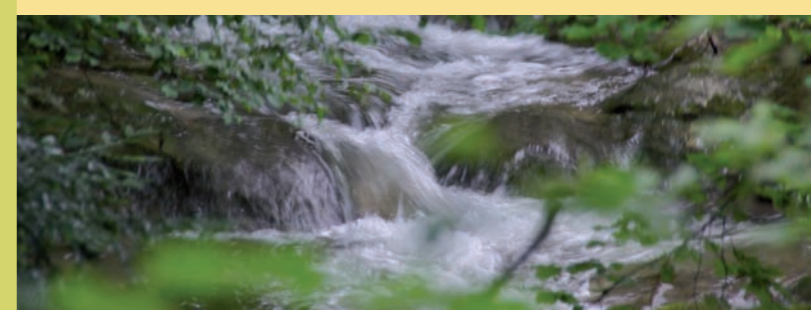
Literaturhinweise zur Einstimmung und Vorbereitung:
Detlef Lienau, Sich fremd gehen. Warum Menschen pilgern, Ostfildern 2009
Manfred Gerland, Faszination Pilgern. Eine Spurensuche, Leipzig 2009
Anselm Grün, Auf dem Wege. Zu einer Theologie des Wanderns, Münsterschwarzach 2005



Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Referat Geistliches Leben, Zentrum Verkündigung
Markgrafenstr. 14, 60487 Frankfurt/M.
Tel. 069 71379-122
E-Mail: willkommen@zentrum-verkuendung.de



Pilgern in Hessen



Pilgersegen

Segne, o Gott, die Erde unter meinen Füßen.
Segne, o Gott, den Weg, den ich gehe.
Segne, o Gott, das Ziel meiner Wünsche.
Die letzte Ruhe, o Ewiger, segne mir auch.
Du warst bei mir am Beginn meines Lebens,
sei bei mir an seinem End'.
Du warst hier, als meine Seele sich formte,
Gott, sei hier, wenn sie die Reise beschließt.

Keltischer Segensspruch



Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Öffentlichkeitsarbeit
Wilhelmshöher Allee 330, 34134 Kassel
Tel. 0561 9378-396
E-Mail: pressestelle.lka@ekkw.de



Pilgern

Pilgern heißt mit den Füßen beten.

Schweigen
Pilgern heißt für mich - aus dem Alltag heraus gehen und mich üben im einfachen Leben, sich einüben in der Nachfolge Jesu. Es heißt auch Schweigen und Hören und miteinander auf dem Weg sein.

Hören

Paul-Gerhard Winterhoff, Rentner, Wezlar-Naunheim

Pilgerwege in Hessen

- Elisabethpfad**
 Name der Initiative: Elisabethpfad e.V.
 Ansprechpartner/-in: Bernhard Dietrich
 Anschrift: Schützenstraße 39, 35039 Marburg
 Telefon: 06421 65683
 E-Mail: info@elisabethpfad.de
 Internet: www.elisabethpfad.de
 Kurzinfo: Sowohl der Elisabethpfad von Frankfurt nach Marburg als auch der von Eisenach nach Marburg durchqueren hessische Gebiete. Der Weg von Frankfurt nach Marburg ist etwa 140 km lang, der Weg von Eisenach nach Marburg beträgt etwa 185 km. Startpunkt: Deutschordenskirche, Frankfurt
- Bonifatiusroute**
 Name der Initiative: Pilgerweg Bonifatius-Route
 Ansprechpartner/-in: Pfarrer Kurt Racky
 Anschrift: Vogelsbergstraße 6, 63638 Ortenberg-Lißberg
 Telefon: 06046 467
 E-Mail: Kurt.Racky@t-online.de
 Internet: www.bonifatius-route.de
 Kurzinfo: Der 175 km lange Pilgerweg Bonifatius-Route führt seit 2004 in Anlehnung an den Leichenzug des Bonifatius 754 von Mainz nach Fulda. Startpunkt: St. Johanniskirche, Mainz
- Jakobsweg von Fulda an den Main**
 Name der Initiative: Ökumenische Initiative Jakobsweg von der Fulda an den Main
 Ansprechpartner/-in: Pfarrer Fredy F. Henning
 Anschrift: Ottostraße 1, 97070 Würzburg
 Telefon: 0931 38663870
 E-Mail: info@jakobus-franken.de
 Internet: www.jakobus-franken.de
 Kurzinfo: Der 140 km lange Pilgerweg ist ein Verbindungsstück für die Jakobswege in Deutschland und führt von Fulda bis nach Frankfurt und weiter über den Mainuferweg nach Mainz.



Hinweise zu weiteren Pilgerwegen finden Sie auch unter:
www.pilgern.de

„Beim Pilgern geht es nicht um Leistung, sondern um Einkehr, um offene Augen, offene Ohren und ein offenes Herz – für Gott und die Mitmenschen. Pilgerwege können diese Offenheit lehren und von der besonderen Erfahrung des Pilgerns ein Impuls für den Alltag sein. Denn auch hier sollen wir uns öffnen und bewusst im Glauben unseren Weg geben: auf das Ziel zu, das uns Christus vorgegeben hat.“
Bischof Prof. Dr. Martin Hein, Kassel

- Elisabethpfad 1, 2, 3
- Pilgerweg Loccum – Volkenroda
- Jakobsweg
- Bonifatiusroute
- Ökumenischer Pilgerweg

„Pilgern bedeutet für mich: Ich raffe mich auf mit immer wieder neuem Mut, um gemeinsam mit anderen nach Wegen zu suchen, die meinem Denken und Handeln im Alltag neue Impulse geben können.“
Christoph Kramer, Rektor i.R., Alsfeld

„Wer pilgert, macht sich besonders bewusst, dass man als Mensch immer auf einem Lebensweg unterwegs ist. Einen Pilgerweg bewusst zu gehen, regt an, neu über das eigene Leben und über Gott nachzudenken. Welche Wege bin ich bereits gegangen? Wo wird mich mein Weg hinführen? Was gibt mir Kraft für den Weg, den ich gerade gehe und für die nächste Etappe? Das sind Fragen für unterwegs. Das sind Fragen für den Pilgerweg und den Lebensweg mit Gott.“
Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, Darmstadt

PILGERPROJEKTE FÜR GRUPPEN MIT WECHSELNDEN STRECKEN VERANSTALTEN:

- Hessischer Ökumenischer Pilgerweg**
 Name der Initiative: Hessischer Ökumenischer Pilgerweg
 Ansprechpartner/-in: Pfarrerin Dorothea Hillingshäuser
 Anschrift: Markgrafenstraße 14, 60487 Frankfurt
 Telefon: 069 71379-136
 E-Mail: dorothea.hillingshaeuser@zentrum-verkuendung.de
 Internet: www.zentrum-verkuendung.de
 Kurzinfo: Einmal im Jahr über ein verlängertes Wochenende, Gastfreundschaft in Kirchengemeinden (einfache Unterbringung auf dem Fußboden). Ökumenisches Team, bis zu 50 Teilnehmer.
- Ökumenische Pilgerinitiative Nordhessen**
 Name der Initiative: Ökumenische Pilgerinitiative Nordhessen/Eichsfeld
 Ansprechpartner/-in: Hans-Werner Krause
 Anschrift: Hinter dem Finanzamt 4a, 36199 Rotenburg a.d.F.
 Telefon: 06623 185
 E-Mail: HW-Krause@t-online.de
 Internet: www.oeipilgerinitiative.de
 Kurzinfo: Wechselnde Ökumenische Pilgerwege zum Hülfsberg im Eichsfeld/Thüringen.
- Pilgerwege für Frauen**
 Name der Initiative: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.
 Ansprechpartner/-in: Renate Drevensek, Referentin Frauen Bildung Spiritualität
 Anschrift: Georg-Ackermann-Straße 6, 64395 Brensbach
 Telefon: 06161 2988
 E-Mail: Renate.Drevensek@EvangelischeFrauen.de
 Internet: www.Frauen-Bildung-Spiritualitaet.de
 Kurzinfo: Halbtagsangebote für Frauen auf wechselnden Wegen.

Pilgerwege der Kirchengemeinde Baunatal-Mitte

Ansprechpartner/-in: Pfarrer Günter Törner
 Anschrift: Rudolf-Diesel-Straße 23, 34225 Baunatal
 Telefon: 05601 968958
 Internet: www.kibaum.de
 Kurzinfo: Unterschiedliche Pilgerziele, die in acht Tagen erreicht werden, bis zu 50 Teilnehmer.

LOKALE PILGERWEGE

Pilgerweg St. Jost
 Name der Initiative: Ökumenischer Pilgerweg St. Jost
 Ansprechpartner/-in: Evangelische Kirchengemeinde Niedernhausen, Pfarrer Michael Weber
 Anschrift: Darmstädter Straße 14, 64405 Fischbachtal
 Telefon: 06166 424
 E-Mail: evkirchndh@t-online.de
 Internet: www.kirche-im-fischbachtal.de
 Kurzinfo: Markierter Pilgerweg mit Stationstafeln, die Impulse fürs Pilgern geben. Zwei alternativen Strecken, die 15 oder 21,6 km lang sind. Jährlich ein ökumenisches Pilgerwochenende. Startpunkt: Evangelische Kirche in Niedernhausen (Fischbachtal)

Missionsweg Nord-Nassau

Träger: Ev. Dekanat Bad Marienberg, Ev. Dekanat Dillenburg und VEM
 Ansprechpartner/-in: Evangelisches Dekanat Bad Marienberg
 Anschrift: Neustraße 42, 56457 Westerburg
 Telefon: 02663 968225
 E-Mail: ev.dekanat.badmarienberg@ekhn-net.de
 Internet: www.missionsweg.de
 Kurzinfo: Der Missionsweg lädt ein auf den Spuren engagierter Christinnen und Christen über Handeln in Kirche und Gesellschaft nachzudenken. Startpunkt: Der Weg beginnt in Liebenscheid, folgt weitgehend dem Rothaarsteig.

Jakobsweg Rheinhessen

Name der Initiative: pilgertouren.de
 Ansprechpartner/-in: Jutta Kasperavicius
 Anschrift: Herwalthstraße 31, 67550 Worms
 Telefon: 06421 954-856
 E-Mail: pilgerK@web.de
 Internet: www.jakobsweg-rheinhessen.de
 Kurzinfo: Ausgeschildert ist der Weg Bingen-Worms, der Jakobsweg Rhein-Main von Mainz nach Bingen ist in Planung, Informationen über dieselbe Adresse. Startpunkt in Worms: Eingang des Herrnsheimer Schlossparks, in Bingen: an der Rochuskapelle

„Pilgern ist für mich eine Auszeit vom Alltag, ein Weg nach innen und außen, erlebte Gemeinschaft und Gastfreundschaft, Besinnung auf Wesentliches und immer wieder eine große Freude.“
Barbara Krzensk, Informatikerin, Marburg



Auszeit